

Niederschrift
der 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.06.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:50 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Robert Gränert

Herr Mario Gutknecht

Herr Michael Liebeskind

Herr Christian Meier

Herr Gerd Schlimper

Herr Klaus Winter

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Frau Dr. Sonja Gelinek

Frau Julia Hoppe

Herr Andre Kobsch

Herr Jan Kuhn

Herr Andreas Pagels

Herr Claus Pergande

Frau Gisela Steinfurt

Herr Jörn Tuttlies

Gäste

Herr Carsten Schwarzlose

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 25.05.2021
- 2.1** Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 18.05.2021
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Hansestadt Stralsund 2016 ff
Vorlage: B 0018/2021
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Änderungsantrag zu TOP 9.2 Ermöglichen von Hybridsitzungen AN 0094/2021
Einreicher: SPD-Fraktion
Vorlage: AN 0107/2021
- 4.2** Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2021
Vorlage: ZU 0016/2021
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Pieper informiert, dass die Verwaltung die Vorlagen B 0031/2021 und B 0049/2021 zurückzieht und stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 25.05.2021

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 25.05.2021 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2.1 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 18.05.2021

Die Niederschrift der Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 18.05.2021 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung der Hansestadt Stralsund 2016 ff Vorlage: B 0018/2021

Frau Dr. Gelinek erläutert die Vorlage. Die Fortschreibung fand unter Beteiligung des Ausschusses für Sport statt. Ende 2019 erfolgte eine Evaluierung. Aufgrund steigender Bedarfe wurden nun Anpassungen vorgenommen.

Frau Dr. Gelinek ergänzt, dass alle Maßnahme unter der Vorgabe der Akquirierung von Fördermitteln stehen. Der Gesamtbedarf liegt bei 73,1 Mio. €.

Gemeinsam mit dem Sportausschuss ist eine Prioritätenliste zur Reihenfolge der Maßnahmenumsetzung aufgestellt worden. Sollten sich Finanzierungsmöglichkeiten ergeben, können Maßnahmen auch vorgezogen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Pieper zur Förderquote teilt Frau Dr. Gelinek mit, dass diese nicht pauschal angegeben werden kann. Bei einer Verknüpfung mit Schulsportangelegenheiten sind höhere Förderquoten zu erwarten. Gleiches gilt im Bereich der Städtebaufördergebiete.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage B 0018/2021 zur Abstimmung:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0018/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Änderungsantrag zu TOP 9.2 Ermöglichen von Hybridsitzungen AN 0094/2021 Einreicher: SPD-Fraktion Vorlage: AN 0107/2021

Der Leiter der Abteilung Gremiendienst, Herr Kuhn, gibt einen Überblick zur rechtlichen Bewertung. Er verweist auf das Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen. Dieses ermöglicht den Gemeindevertretungen, während der Corona-Pandemie alternative Sitzungsformen (Videokonferenz, Hybridsitzung) zur Präsenzsitzung abzuhalten. Um die Möglichkeiten des Gesetzes anzuwenden, müsste eine Handlungsunfähigkeit vorliegen und festgestellt werden. Nach Einschätzung von Herrn Kuhn sind aber die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und ihre Ausschüsse während der gesamten Pandemie handlungsfähig gewesen. Der Leiter des Gremiendienstes macht darauf aufmerksam, dass die Schaffung der Voraussetzungen mit erheblichem Aufwand verbunden wäre (z.B. Grundsatzentscheidung, Anpassung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung, technische Infrastruktur, ggf. Vergabe). Er weist zudem darauf hin, dass das zugrundeliegende Gesetz nur bis zum 31.12.2021 gültig ist

Auf Nachfrage von Herrn Pieper zu möglichen Kosten führt Herr Kuhn aus, dass es mehrere Varianten gibt. Seitens der IT-Abteilung wird eingeschätzt, die Realisierung nicht in Eigenregie zu vollziehen. Mögliche Drittanbieter müssen diverse Voraussetzungen erfüllen. Durch den eGo M-V wurden zahlreiche Anforderungen definiert, u.a. datenschutzrechtliche Belange, Unternehmenssitz/Serverstandort, ISO-Zertifizierung etc., die Öffentlichkeit der Sitzungen muss zudem gewährleistet bleiben.

Die entsprechenden Zugriffe berücksichtigend, würden ca. 180 bis 200 € pro Sitzung anfallen.

Herr Kuhn fasst zusammen, dass Hybridsitzungen möglich, aber mit erheblichem Aufwand verbunden sind. Des Weiteren wird ein störungsfreier Ablauf in Frage gestellt. Herr Kuhn stellt klar, dass andere Sitzungsformen nur eine Alternative zur Präsenzsitzung sein können, da gewisse Angelegenheiten nur in Präsenz behandelt werden können (z.B. Wahlen).

Herr Liebeskind tendiert dazu, den Antrag nicht weiterzuverfolgen. Er erinnert an den Zeitraum bis zur möglichen Umsetzung und die Gültigkeit des zugrundeliegenden Gesetzes.

Herr Meier bestätigt die Einschätzung. Für ihn stehen Aufwand und Nutzen, auch im Anbetracht des derzeitigen Infektionsgeschehens, außer Verhältnis.

Herr Pieper stellt den Antrag AN 0107/2021 wie folgt zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft den Antrag nicht weiterzuverfolgen.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

Der Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund wird über das Beratungsergebnis in Kenntnis gesetzt.

zu 4.2 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2021
Vorlage: ZU 0016/2021

Frau Steinfurt erläutert ausführlich die Zuarbeit ZU 0016/2021 zur Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2021. Charakteristisch für die erste Analyse ist die Auswirkung der vorläufigen Haushaltsführung. Die Haushaltsdurchführung erfolgt in diesem Zeitraum nur nach festen Vorgaben (pflichtige Aufgaben, vertraglich oder gesetzlich festgeschriebene Aufgaben).

Frau Steinfurt weist darauf hin, dass aufgrund der Ermächtigungsübertragungen Investitionen fortgesetzt werden konnten. Die Handlungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund war gegeben.

Frau Steinfurt geht auf die der Zuarbeit beigefügten Anlagen ein und erläutert diese an einzelnen Beispielen.

Die Leiterin des Kämmereiamtes informiert, dass der Haushaltserlass durch das Innenministerium für Ende Juni angekündigt wurde. Die Haushaltsplanung 2022 hat bereits begonnen. Die Beschlussfassung zum Haushalt 2022 soll eher als in den Vorjahren erfolgen. Durch das Kämmereiamt wird weiter an den Jahresabschlüssen gearbeitet. Der Jahresabschluss 2016 soll bis Ende September aufgestellt sein.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden äußert sich Frau Steinfurt optimistisch, die Zielstellung für den Jahresabschluss 20216 zu erreichen.

Herr Pieper dankt für die Ausführungen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Vergabe nehmen die Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2021 zur Kenntnis.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Pieper stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen und Vergabe den beschließenden Gremien empfiehlt, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Vorlagen H 0058/2021, H 0031/2021, H 0076/2021, H 0077/2021, H 0078/2021, B 0033/2021, B 0034/2021, B 0035/2021, B 0036/2021, B 0037/2021, B 0039/2021, B 0041/2021, B 0042/2021, B 0044/2021, B 0045/2021, B 0046/2021, B 0047/2021, B 0048/2021 und B 0050/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und beendet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung